

## Zusammenfassung

Die zunehmende Komplexität von modernen Technologien und Informationsverarbeitungsprozessen führt in der User-Experience-Forschung zu einem ansteigenden Interesse an den Auswirkungen von Emotionen und Affekten auf Mensch-Technik-Interaktionen und an den emotions- und affektinduzierten Interaktionscharakteristika. Es resultiert der Bedarf an einer Methode der Emotions- oder Affekterfassung, die reliable Ergebnisse liefert und dabei schnell, kostengünstig, flexibel und unkompliziert anwendbar ist. Ein möglicher Ansatz, Affekte zu erfassen, ist, die affektinduzierten Veränderungen in der Körperposition von Probanden zu messen. In einem Versuch im Rahmen der vorliegenden Bachelorarbeit wurde ein möglicher Zusammenhang von Körperposition und Affekt bei stehenden Probanden überprüft und die Unwillkürlichkeit dieser Positionsveränderung untersucht. Zur Erfassung der Körperposition wurde das drucksensitive Wii Balance Board (WBB) der Firma Nintendo™ verwendet. Dabei wurde den Versuchspersonen auf dem WBB stehend affekt-induzierendes Bildmaterial (als erste unabhängige Variable) präsentiert und zwischen den Bedingungen *ohne Instruktion* und *mit Instruktion* die Funktion des WBB betreffend gewechselt (Instruktionsstufe als zweite unabhängige Variable). Gleichzeitig erfasste das WBB die Veränderungen in der Körperposition der Probanden (als abhängige Variable).

Die Ergebnisse des durchgeführten Experiments konnten die Eignung des Wii Balance Boards als unwillkürliches Messinstrument (*ohne Instruktion*) nicht, und die Eignung desselben als willkürliches Instrument (*mit Instruktion*) zur Affekterfassung nur begrenzt unterstützen.

Die vorliegende Arbeit umfasst Einschränkungen der angewandten experimentellen Methodik und gibt einen Ausblick auf mögliche sinnvolle Änderungen in den Versuchsbedingungen und der Messmethodik, die zur erneuten Überprüfung des postulierten Zusammenhangs genutzt werden können.